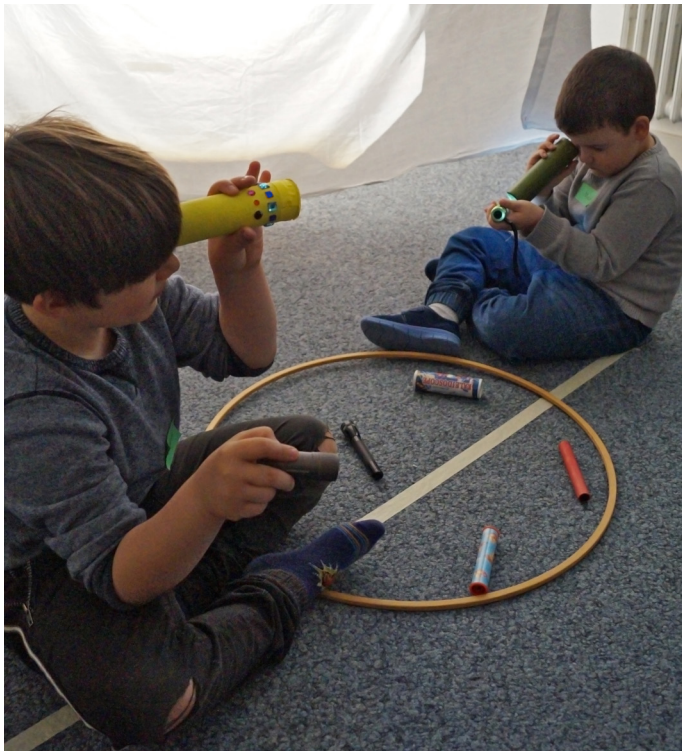
ELTERNBRIEF *April 2019*

Quartierschule Lindenhof / Kindergarten–Primarschule



Entdecken, staunen, wissen, können

«Im Zentrum von Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG) steht die Auseinandersetzung der Schülerinnen und Schüler mit der Welt. Um sich in der Welt orientieren, diese verstehen, sie aktiv mitgestalten und in ihr verantwortungsvoll handeln zu können, erwerben und vertiefen sie grundlegendes Wissen und Können. Sie erweitern ihre Erfahrungen und entwickeln neue Interessen.» Das Zitat stammt aus dem Lehrplan Volkschule. Dieser misst dem Fachbereich NMG grosse Bedeutung zu. Kein anderes Fach vereint so viele Lernziele aus seinen zahlreichen Unterbereichen, zu denen Natur, Technik, Räume, Zeiten, Wirtschaft, Arbeit, Gemeinschaft, Ethik oder Religion gehören.

Für uns war dies ein Grund, sich als Team vertiefend mit den Neuerungen in NMG auseinanderzusetzen. Wir haben im laufenden Schuljahr Weiterbildungen besucht, in Stufengruppen gemeinsam Unterrichtsreihen erstellt und eine klassenübergreifende Sonderwoche gestaltet. Am Besuchsmorgen konnten Sie als Eltern einen Einblick in die Ergebnisse dieser Arbeit mit den Kindern erhalten. Bestimmt haben sie dabei die Freude der Kinder an den unterschiedlichen Themen bemerkt. Viele kennen dieses Interesse auch aus dem Alltag mit ihren Kindern. NMG ist spannend und macht Spass! Schliesslich geht es um nichts weniger als um «die Welt», die es zu entdecken und zu begreifen gilt. Tiere und Menschen, Wind und Wetter, Wasser und Strom: Die Neugier der Kinder zu wecken, ihr Interesse zu fördern und zu erhalten ist ein zweiter, wichtiger und schöner Grund, uns weiterhin für einen motivierenden NMG-Unterricht einzusetzen.

Katharina Stoll, Schulleiterin

RÜCKBLICK: AUS DEN ATELIERS DER NMG-SONDERWOCHE

Die Fülle an Ideen, an Organisations- und Vorbereitungsarbeiten hat sich gelohnt: Während der Sonderwoche haben alle 460 Kinder des Schulquartiers in altersgemischten Gruppen geforscht, entdeckt und vieles gelernt! Aus den vielseitigen Themengebieten sind hier nur einige aufgeführt.

Licht und Schatten

Die Kinder der 1. und 2. Klassen tauchten gemeinsam mit den Kindergärtlern in die Welt von Licht und Schatten ein. In Gruppen wurden Experimente durchgeführt, der Tag- und Nachthimmel erforscht und bunte Lichter gebastelt. Auf einem Parcours in der Turnhalle konnten die Kinder erleben, wie stark sie, ohne ihr Augenlicht, auf Hilfe angewiesen sind.

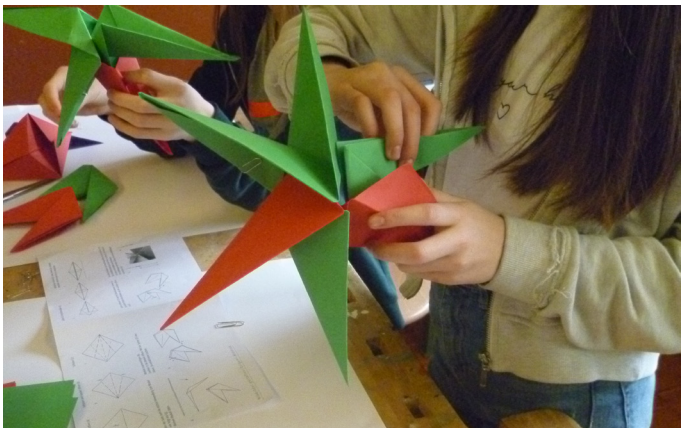
Abfall

Für einige Klassen der jüngeren Schüler/innen stand der verantwortungsvolle Umgang mit der Umwelt im Zentrum. Eifrig untersuchten die Kinder die Werkstoffe aus dem Abfall und sortierten sie. Sie gestalteten szenisch die Geschichte des «Abfallkönigs». Andere fertigten mit Begeisterung und viel Fantasie aus Wegwerfmaterialien kleine Kunstwerke.

Kräfte und Bewegungen

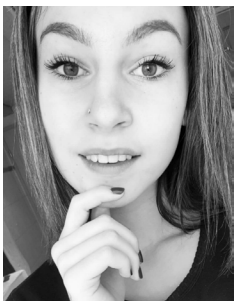
Die 3. und 4. Klassen entdeckten mit zahlreichen Experimenten das Hebelgesetz und die Zentrifugalkraft. Nun wissen die Kinder: Dank der Zentrifugalkraft werden wir nicht nass, wenn wir einen mit Wasser gefüllten Eimer herumwirbeln. Ausserdem können sie erklären, wo sich der Elefant auf der Wippe hinsetzen muss, damit sie zusammen wippen können.

Luft und Wind



Wie entsteht eigentlich der Wind? Und wie kann der Wind genutzt werden? Die 5. und 6. Klassen experimentierten mit Luft. Es entstanden vielfältige Windräder und «Luftseilbahnen». Herausfordernd war auch die Konstruktion von Luftautos, hergestellt aus Abfallmaterialien. So einfach wie sie aussehen, funktionieren sie nicht. Umso schöner, wenn sie fahren!

Portrait: Sharon Sutter, Lernende im Kinderhort



Wie sieht ein typischer Arbeitstag von dir aus?
Wenn ich ankomme, beginne ich mit dem Tischen und schaue, welche Kinder heute anwesend sind. Wir beginnen mit dem Kochen und wenn wir fertig sind, kommen die Kinder von der Schule und dem Kindergarten. Sobald alle da sind, rufe ich sie zum Essen. Erst, wenn jeder an seinem Platzt sitzt, beginnen wir mit dem Schöpfen. Nach dem Essen putzt jedes Kind sein Tischset und wir gehen gemeinsam Zähneputzen. Anschliessend ist jede von uns Betreuerinnen für einen Stock zuständig. Um 13.10 Uhr schicken wir die Kinder in die Schule. Wir machen eine kurze Kaffeepause und danach teilen wir uns auf. Jemand ist für die Hausaufgaben zuständig, ein anderer geht mit ein paar Kindern nach draussen und eine dritte Person bereitet den Zvieri vor. Nach dem Zvieri teilen wir uns nochmals bei denselben Aufgaben auf. Gegen halb sechs räumen wir gemeinsam auf und danach werden auch schon die letzten Kinder abgeholt.

Was stellst du dir für deine Zukunft vor?
Da habe ich mir ehrlich gesagt noch nicht so viele Gedanken gemacht. Ich wünsche mir einfach, dass ich nach der Lehre in ein Team komme, welches genauso offen und herzlich ist wie das Jetzige. Ich könnte mir auch vorstellen, dass ich irgendwann mal Lehrlinge ausbilden werde. Mal schauen, was die Zukunft bringt.

AUSBLICK: ZEIT ZUM SPIELEN

Tschau Sepp-Turnier

Am Morgen des Maimarktes wird bei uns wiederum mit Karten gespielt. Die jüngeren Schülerinnen und Schüler spielen Tschau Sepp. Weil die jüngsten Kinder die Karten erst kennen gelernt haben, spielen sie mit einfacheren Regeln als die älteren. Den Mittelstufenschüler/innen hingegen ist Tschau Sepp bereits zu einfach. Wir sind gespannt, mit welchem Jass sie ihr Turnier bestreiten!

Spielabend des Elternforums

Die letzten Spielabende, welche das Elternforum für Eltern mit ihren Kindern organisiert hat, waren so gut gelungen, dass am 17. Mai wiederum ein Abend stattfindet. Bei schönem Wetter findet der beliebte Anlass draussen statt. Viele Ideen haben die Organisatorinnen aber auch für Spiele, die bei Regenwetter im Schulhaus gespielt werden dürfen!

Wettbewerb für Kinder

Im Lichthof des Schulhauses hängen Bänder mit verschiedenen Schriften. Auf den roten Bändern stehen Worte im Morsealphabet. Wie heissen die Wörter? Als Lösungshilfe findest du in den Schulhausgängen das Morsealphabet. Schreibe deine Lösung auf einen Zettel. Notiere auch deinen Namen und die Klasse darauf. Lege ihn bis am 5.4. in den Briefkasten beim Schulleitungsbüro.

Termine

8. – 22.4.	Frühlingsferien, Schulbeginn: Dienstag, 23.4.
Do, 2. 5.	Weiterbildung für Lehrpersonen: Nachmittag schulfrei
Sa, 4.5.	Musikschule Liho: Instrumenteninfo, 13.30 – 15 Uhr
Mo, 6.5.	Sitzung des Elternforums um 19.00 Uhr
Di, 7.5.	Maimarkt, Nachmittag schulfrei
Fr, 24.5.	Eltern-Kind-Spielabend des Elternforums, 17.00 Uhr
29. – 31.5.	Auffahrtsbrücke, schulfreie Tage (Mi – So)
Mo, 10.6.	Pfingstmontag, schulfreier Tag
Do, 13.6.	Besuchsnachmittag in der OS für 6. Klassen
Do, 20.6.	Besuchsnachmittag für Kiga und 3. Klassen
Fr, 5.7.	Abgabe Zeugnis, Beginn Sommerferien ab 16.00 Uhr

Schulleitung
Katharina Stoll
071 929 35 29

Thomas Osterwalder
071 929 35 31

Schulhaus
Lindenhofstrasse 19
071 929 35 35

Standortverantwortlicher Hauswart
Andreas Kiener
079 914 58 10

Stellvertretender Hauswart
Hans Ruckstuhl
079 914 58 18

Kiga Waldegg
071 929 38 08/09

Kiga Flurhof
071 929 38 12/13

Kiga Thurau
071 929 38 10/11

Kiga Zeughaus
071 929 36 23

Schulsozialarbeit
Michaela Bühler
071 929 35 84

Impressum: Herausgeber: Primarschule Lindenhof
Redaktion Kathrin Gufler, Saskia Nef, Katharina Stoll / Auflage 480 / www.ps-lindenhof.ch